

Firma:

BETRIEBSANWEISUNG

Stand: _____

Arbeitsbereich: Netzbau, Montage

GEM. § 14 GEFSTOFFV

Verantwortlich: _____
Unterschrift

Arbeitsplatz:

Tätigkeit: Vergießen einer Kabelmuffe

Gefahrstoffbezeichnung

2 Komponenten-Gießharz (A und B) _____

Komponente B: Aromatisches Polyisocyanat, 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat

Gefahren für Mensch und Umwelt



Die Gefährdung geht von Komponente B (kleines Behältnis) aus

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierende und allergisierende Wirkung möglich
- Bei besonders veranlagten Personen (Allergiker, Asthmatiker) sind asthmatische Anfälle, Atemnot möglich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Arbeitsanzug tragen (Ärmel nicht hochkrempeln)

Gummihandschuhe _____ mit Stulpen tragen

Korbbrille _____ tragen

Hautschutzmittel benutzen:

Schutz (vor der Arbeit) _____

Reinigung (vor Pausen und Arbeitsschluss) _____

Pflege (nach der Arbeit) _____

Gießharz vor Feuchtigkeit und Regen schützen

Bei Arbeiten im Zelt: Bodenabsaugung einsetzen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken

Besonders veranlagte Personen (Allergiker, Asthmatiker) dürfen keine Anmisch- und Vergießarbeiten ausführen



Verhalten im Gefahrfall

Beim Verschütten größerer Mengen Komponente B (mehr als 2 Liter):

- Kabelgraben sofort verlassen und Vorgesetzten informieren.
- Verschüttetes vom Grabenrand aus mit feuchtem Sand abdecken und mit Vernichterlösung _____ übergießen; kontaminierten Sand nach 30 Minuten ausheben und in offenen Behältern aufbewahren.

Bei unbeabsichtigtem Wassereintrag in Komponente B: Maßnahmen wie oben

Erste Hilfe



Spritzer im Auge: Auge sofort mit viel Wasser aus mitgeführter Augenspülflasche ausspülen; umgehend Vorgesetzten informieren; Augenarzt aufsuchen

Verunreinigung mit Gießharz oder Komponente B:

- Kleidung sofort wechseln;
- Haut: mit Tuch oder Papier abwischen, dann mit Wasser und Seife reinigen.

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden sofort Kabelgraben verlassen;

Vorgesetzten informieren; **Notruf** _____

Sachgerechte Entsorgung

Isocyanatreste im Behältnis Komponente B mit noch flüssigem Harzgemisch versetzen und aushärten lassen. Abfallgebinde unverschlossen zur betrieblichen Sammelstelle, _____, bringen.



TBBG

Textil- und
Bekleidungs-
Berufsgenossenschaft

www.textil-bg.de



BGFE

Berufsgenossenschaft
der Feinmechanik
und Elektrotechnik

www.bgfe.de

Musterbetriebsanweisungen für die Praxis

● Vergießen einer Kabelmuffe im Netzbau

- Betriebsanweisungen müssen arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogen sein. Sie müssen den Beschäftigten eindeutige und unmissverständliche Verhaltensregeln und Hinweise zum sicheren Arbeiten geben.
- Betriebsanweisungen sind in verständlicher Form und in der Sprache des Beschäftigten abzufassen. Es sollen wirklich nur die Gefahren und Verhaltensregeln beschrieben werden, die für den speziellen Arbeitsplatz zutreffen bzw. auf die der Mitarbeiter reagieren und Einfluss nehmen kann.
- Das bedeutet u. a. auch, dass Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze) sowie Sicherheitsratschläge (S-Sätze) nicht einfach übernommen werden dürfen, sondern durch eindeutige Angaben konkretisiert werden müssen.
- Betriebsanweisungen sind ständig zu aktualisieren, d. h. stets an neue arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und betriebliche Veränderungen anzupassen.
- **Keine** Betriebsanweisungen sind Betriebs-, Bedienungs- und Gebrauchsanleitungen für Geräte und Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe.

Die umseitig abgebildete Musterbetriebsanweisung ist auf den dargestellten Gefahrstoffumgang abgestimmt.

Bitte ergänzen Sie die Betriebsanweisung mit den notwendigen betriebs-spezifischen Angaben; Nicht-zutreffendes ist ggf. zu streichen.



Abb. 1: Anmischen des Gießharzes



Abb. 2: Einfüllen des Gießharzes in die Muffe



Abb. 3: Schließen des gefüllten Muffekörpers